

## Tabellarischer Lebenslauf

Polizeipräsident Walter Kimmelzwinger, geboren 07.03.1955 in Röttenbach, verheiratet

1961 bis 1965	Volksschule in Röttenbach
1965 bis 1974	Gymnasium in Weißenburg
1974 bis 1975	Wehrdienst
1975 bis 1980	Studium der Rechtswissenschaften an der Fried.-Alex.-Universität in Erlangen
17.12.1980	1. juristische Staatsprüfung
19.09.1983	2. juristische Staatsprüfung
20.12.1983	Einstellung als juristischer Sachbearbeiter und Leiter des Präsidialbüros beim Polizeipräsidium Mittelfranken
Mai 1987 bis März 1988	Einführung in die Aufgaben des höheren Polizeivollzugsdienstes bei verschiedenen Polizeidienststellen
01.01.1990	Bestellung als Leiter der Abteilung Versorgung beim Polizeipräsidium Mittelfranken
01.01.1993	Erprobung als Sachgebietsleiter Einsatz mit Einsatzzentrale bei der Polizeidirektion Schwabach
01.07.1993	Leiter des Dezernats 1 – Verletzung höchstpersönlicher Rechtsgüter, gemeingefährliche Delikte, Staatsschutz – bei der Kriminalpolizeidirektion Nürnberg
01.12.1993	Leiter des Sachgebiets Einsatz mit Einsatzzentrale bei der Polizeidirektion Schwabach
01.03.1996	Leiter des Sachgebiets Einsatz mit Einsatzzentrale bei der Polizeidirektion Nürnberg
01.02.2000	Leiter des Sachgebiets E 2 – Ordnungs- und Schutzaufgaben – im Polizeipräsidium Mittelfranken
15.10.2002	Abordnung ins Innenministerium, Verwendung als Referent beim Sachgebiet IC5
01.03.2003	Leiter der Abteilung Einsatz zgl. ständiger Vertreter des Präsidenten beim Polizeipräsidium Mittelfranken
01.06.2004	Ernennung zum Polizeivizepräsidenten Mittelfranken
01.02.2011	Präsident des Polizeipräsidioms Oberbayern Nord